

Zucht und Ordnung

Gewalt gegen Kinder
in historischer Perspektive

Herausgegeben von

Stefan Grüner
Markus Raasch



Duncker & Humblot · Berlin

Inhalt

<i>Stefan Grüner / Markus Raasch</i>	
Einleitung	7
<i>Stefan Grüner</i>	
Gewalt als Erziehungsmittel, Kindesrechte und Kinderschutz. Historische Grundlinien seit der Aufklärung	31

I. Gewalt in Schule und Familie

<i>Stephanie Kirsch</i>	
„Schulen“ in Rom und die Kritik an der kindbezogenen Gewalt in der Literatur des ersten nachchristlichen Jahrhunderts	83
<i>Christiane Richard-Elsner</i>	
Gewalt gegen Kinder im Mittelalter. Züchtigung von Kindern in der Lateinschule	109
<i>Markus Raasch</i>	
Erziehung und häusliche Gewalt. Ein Beitrag zur Gesellschaftsgeschichte des Katholizismus im 19. Jahrhundert	137
<i>Sarina Hoff</i>	
Vom Ende der „Prügelpädagogen“. Der Weg zur Ächtung von körperlichen Schulstrafen in Hessen und Rheinland-Pfalz 1945–1974	169

II. Heime und Kliniken

<i>Rudolf Oswald</i>	
„Der Stock ist doch wirklich nicht der Erziehung größte Weisheit“. Die Gewaltdebatte in der katholischen Anstaltspädagogik, 1900–1933	195
<i>Silke Fehlemann Frank Sparing</i>	
Wiederkehrende Gewalt. (Kriegs-)Kinder in den psychiatrischen Einrich- tungen des Rheinlandes 1945–1954	213
<i>Isabel Richter</i>	
Jugendwerkhöfe in Thüringen. Sozialistische Umerziehung zwischen Anspruch und Realität	241

III. Recht und medizinisch-psychologische Wissenschaften

Anne Purschwitz

Gewalt als Phänomen oder die Schutzwürdigkeit des Kindes. Das Beispiel Sachsen (1680–1860) 269

Sace E. Elder

Ein gerechtes Maß an Schmerz. Körperliche Züchtigung, die Subjektivität von Kindern und die Grenzen vertretbarer Gewalt im Kaiserreich und der Weimarer Republik 299

Stefan Grüner

Kinder und Trauma. Zur wissenschaftlichen Konzeptionalisierung von kindlicher Kriegs- und Gewalterfahrung seit dem 19. Jahrhundert 321

IV. Sexuelle Gewalt gegen Kinder

Rebecca Heinemann

Im Zweifel für das Kind? Sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche im Kaiserreich und in der Weimarer Republik 373

Dagmar Lieske

Von „Gemeingefährlichen“, „Sittlichkeitsverbrechern“ und „Geschändeten“. Die Verfolgung von sexuellem Kindesmissbrauch im Nationalsozialismus . . 403

Sonja Matter

Das „unschuldige“, das „verdorbene“ und das „traumatisierte“ Kind. Die Prekarität des Opferstatus bei sexueller Misshandlung in österreichischen Strafprozessen (1950–1970) 431

Michael Mayer

Gewalt gegen Kinder und gesellschaftlicher Wandel. Die „Sex Crime Panic“ in den USA in den 1950er Jahren 457

Autorinnen und Autoren 483

Personen- und Ortsregister 484